



Großartige Tipps für den SMALLTALK

- Rund 75 Prozent der Infos zwischen zwei Menschen werden über Mimik, Gestik, Blicke sowie den Klang der Stimme übermittelt. Eigentlich ist es also nebensächlich, was Sie sagen.
- Na ja, fast: Politik (Griechen-Witzel), Religion („Und wie denken Sie über Beschneidungen?“) und persönliche Probleme sind nicht gerade geeignet, um miteinander warm zu werden. Versuchen Sie auch, Lästereien und Gemecker möglichst zu vermeiden.
- Um mit Wildfremden ins Gespräch zu kommen, sind Komplimente („Ihr Outfit ist wirklich klasse!“) immer gut. Mit Fragen wie „Woher kennen Sie eigentlich den Gastgeber?“ macht man auch nichts falsch.
- Ein stockendes Gespräch muss man nicht zwanghaft am Laufen halten. Bevor es peinlich wird, verabschieden Sie sich lieber, z.B. mit einem „Es war sehr nett, ich wage mal einen Abstecher zum Büfett. Wir sehen uns dann später!“ Oder geben Sie vor, zu einer Freundin zu gehen, die Sie noch gar nicht begrüßt haben.

Von Dr. Cornelia Topf, Autorin und Kommunikationscoach (aktuelles Buch: Small Talk, Haufe, 8,95 €)

Für Partysieger
Von links: Blazer
(Schumacher,
ca. 459 €), Spit-
zentop (French
Connection, ca.
119 €), Jeans
(Adriano Gold-
schmied, ca.
279 €). Ankle
Boots: Schuma-
cher. Silberne
Paillettenweste
(Karl, ca. 500 €),
Top (ca. 160 €)
und Jeans (ca.
155 €, beides
Filippa K). Kette:
Monki, Ring:
Weekday, Stiefel:
Isabel Marant über
net-a-porter.com